Die Nordweststadt

Ausgabe Nr. 06, Dezember 2008, Jg. 48

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
www.ka-nordweststadt.de

Ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2009

Karlsruhe

Die Nordweststadt

Bürgerheft der
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Ausgabe Nr. 6, Dezember 2008, Jg. 48

Inhaltsverzeichnis

Nordweststadtnotizen	**2**
Personalia	**6**
Neues aus dem Geschäftsleben	**10**
Top-Thema	**11**
Da machen wir mal einen Plan ...	**12**
Leserbrief, Aus den Kirchengemeinden	**14**
Bürgerbefragung	**17-18**
Aus den Vereinen	**20**
Polizeirevier KA-West	**24**
Geburtstagsliste	**26**
Wichtige Rufnummern	**27**
Termine in der Nordweststadt	**28**
Beitrittserklärung	**32**

Herausgeber

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Andreas Erlecke, 1. Vorsitzender
Frankenthaler Straße 15, 76187 Karlsruhe,
Fon 0721 7266849, Fax 0721 7266850
www.ka-nordweststadt.de,

Bankverbindung:
Sparkasse Karlsruhe,
BLZ 660 501 01, Kto.-Nr. 9 229 725
Verteilte Auflage: 7.910 Exemplare

Redaktion:
Ingrid Kosian (verantwortlich), Andreas Erlecke
Manuskripte an: presse@ka-nordweststadt.de

Anzeigenservice:
Michael Rainer (verantwortlich)
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 40,
anzeigen@stober.de
Die Mediadaten sind unter
www.buergerhefte.de abrufbar.
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 2 gültig.

Erscheinungsweise:
6 x jährlich in den Monaten:
Februar, April, Juni, Juli, Oktober und Dezember

Redaktionsschluss:
8. Januar 2009 für Heft 1/2009

Editorial

Andreas Erlecke
1. Vorsitzender
Bürgergemeinschaft
Nordweststadt e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,
wie können wir Wichtiges erkennen und lernen, richtig zu handeln? Eine Frage, die viele beim Blick auf die Karlsruher Kommunalpolitik bewegt. Finden die Anliegen, die für die Menschen wirklich bedeutsam und mit weit reichenden Folgen sind oder die die sich am lautesten artikulieren, den Weg in die öffentliche Wahrnehmung?

KSC und die Nordweststadt

Über Jahre diskutierte man in Karlsruhe die Notwendigkeit eines Stadionneubaus für den KSC. Dieser ist ein wichtiger Werbeträger unserer Stadt und braucht ein den Standards der Bundesliga entsprechendes Stadion. Wollte der KSC zu Beginn der Debatte lange Zeit das Stadion aus eigener Kraft – mit Hilfe von Sponsoren und Investoren – im Wildpark bauen, so kam recht schnell mangels Investoren der Ruf, die Stadt solle im Wildpark bauen. Die Diskussion der letzten Monate ist bekannt. Bestechend schien eine Lösung auf der „grünen Wiese". Aber es musste bezahlbar sein. 60 oder 100 Millionen Euro mehr sind nicht zu vertreten. Denn da kommt auch unser Stadtteil ins Spiel. Aus demselben Stadtsäckel sind nämlich auch alle anderen Investitionen in die Daseinsvorsorge zu bezahlen.

Zum Titelbild

Weihnachten 2009

Foto: Stefanie Alber

Was nützt ein „Superstadion“, wenn das Geld für Kindergärten, Schulen, Vereine und den sozialen Bereich fehlt?
Ich bin überzeugt, die jetzt getroffene Lösung ist die Richtige, wenn die Stadt – also wir alle – das Stadion bezahlen muss. Sollten sich ein geeignetes Gelände und ein privater Investor finden, dessen Renditeerwartungen der KSC erfüllen kann, dann wird die Stadt dies unterstützen.
Die Entscheidung für den Wildpark wird der Verantwortung für ganz Karlsruhe gerecht. Unser Oberbürgermeister hat sich dafür eingesetzt dem KSC zu helfen, ohne dem Ganzen zu schaden. Dafür gebührt ihm Dank und Anerkennung.
Nach aller Aufgeregtheit sollten wir uns jetzt um die anderen wichtigen Dinge kümmern. Es gibt in unserer Stadt und in unserem Stadtteil Nordweststadt viel zu tun.

Messe Karlsruhe: 50 Prozent Preisnachlass für BG-Mitglieder

Mitglieder der Karlsruher Bürgervereine bekommen von der Karlsruher Messe (KMK) einen Nachlass von 50 % auf den Eintritt zu Messen der KMK. Hierfür benötigen Sie einen Mitgliedsausweis der Bürgergemeinschaft. Diesen erhalten Sie von uns nach schriftlicher Anforderung.
Bei Messen der Firma Hinte (z.B. offerta, INVENTA und giardina) gibt es bislang noch keinen Rabatt. Hierüber verhandelt der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB) Professor Wolfgang Fritz. Wir hoffen auf ein positives Ergebnis.

Bürgerbefragung in der Nordweststadt

In diesem Heft finden Sie auf den Seiten 17 und 18 einen Fragebogen zu einer Bürgerbefragung. Bitte trennen Sie diesen aus dem Heft heraus und nehmen sich ein paar Minuten Zeit, die Fragen zu beantworten. Sie helfen uns, die Interessen unseres Stadtteils noch besser zu vertreten.

Theaterstück im Advent

Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland und mit Unterstützung der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Bethlehem am Samstag, den 6. Dezember eine Theateraufführung des Märchens „Aschenputtel“ anbieten können. Die Kinder und Freunde des Märchens sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei (siehe Seite 4).

Allen Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern der Nordweststadt wünscht der Vorstand der Bürgergemeinschaft eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachten. Für 2009 alles Gute!

Ihr Andreas Erlecke

Nordweststadtnotizen

Ab September 2009 Betriebskindergarten im Städtischen Klinikum

Ein Betriebskindergarten mit 60 Plätzen für je vier altersgemischte Gruppen soll bis zum September kommenden Jahres auf dem Areal der Moltkestraße 120 für die Beschäftigten im Städtischen Klinikum eingerichtet werden. Wie von der städtischen Klinikumsleitung zu erfahren war, steige der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder von Beschäftigten im Klinikum. Um qualifizierten Kräften mit Kindern den beruflichen Wiedereinstieg zu erleichtern, erhofft sich Professor Dr. Martin Hansis, der neue Geschäftsführer, „die Notwendigkeit eines eigenen betrieblichen Betreuungsangebots und bessere Chancen im Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Die neue Brücke über die B 36 sollte einen passenden Namen erhalten. „Dreifeldbrücke" ist lediglich eine technische Bezeichnung. Wer dafür einen Namensvorschlag hat, der kann diesen bis zum 10. Januar 2009 (Einsendeschluss) senden an die Bürgergemeinschaft Nordweststadt, 76187 Karlsruhe, Friedrich-Naumann-Straße 33. Drei der besten Vorschläge werden mit Preisen belohnt. *I.K.*

Brückenschlag über die B 36

Reibungslos abgelaufen ist der nächtliche Brückenschlag der „Dreifeldbrücke" über die B 36. Bei dieser Aktion wurde das Mittelteil mit einer Länge von ca. 31 Meter eingehoben. Die Brücke besteht aus Corten-Stahl und sieht aus „wie verrostet". Die jeweiligen Endfelder der Brückenkonstruktion bestehen aus glattem Beton. Bis die Brücke fertig ist und „alles gut" läuft, werden die Arbeiten an der „Dreifeldbrücke" im kommenden März/April fertig gestellt sein. Allerdings müssen dann noch die Zuwege mit den Rampen und einem entsprechenden Asphaltbelag angeschlossen werden. Somit könnte die neue Brücke im Mai/Juni 2009 fertig und damit begehbar sein.

Zwei Goldmedaillen für Blumenschmuck

Familie Gerhard Schieler aus dem Anebosweg 33 und erstmals Familie Erich Denk aus der Nancystraße 6 erhielten für ihren außergewöhnlich gestalteten Blumenschmuck rund ums Haus bzw. auf dem Balkon sowie für deren Auswahl an Pflanzen und Farbzusammenstellung je eine Goldmedaille.

Stadtweit hatten sich in Karlsruhe 4 903 Teilnehmer an dem Blumenschmuckwettbewerb beteiligt.

Glückwünsche auch an:

die Familie Hans Heinzmann, Hertzstraße 20, die für Ihre Blumenschmuckgestaltung eine Silberne Medaille erhielt, sowie an Brigitte Brand, Stresemannstraße 30 für eine Bronze-Medaille.

Weiterhin gab es für Blumenfreunde in der Nordweststadt 82 erste, 63 zweite und 38 dritte Preise.

Insgesamt hatten sich 234 Blumenfreunde an dem städtischen Wettbewerb beteiligt.

Passend zum Nikolaustag laden die Bürgergemeinschaft Nordweststadt und die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V. zu einem Märchennachmittag ein.
Dieser findet statt am **Samstag, 6. Dezember um 15 Uhr** in der Aula der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik im Haus Bethlehem, Friedrich-Naumann-Straße 33 a. Das Theaterstück wurde im baden-württembergischen Landeswettbewerb für Laien-Theaterstücke als hochwertig eingestuft. Rund achtzig Kinder und Erwachsene spielen hier mit.
Eintrittskarten (kostenlos) gibt es bei „Apollo-Optik" in der Landauer Straße.

Jutesäcke gingen weg wie „warme Semmeln"

Jutesäcke quasi vor der Haustür angeboten ist für den Vorstand der Bürgergemeinschaft seit einigen Jahren ein gern geübter Service für die Bewohner der Nordweststadt in Zu-

sammenarbeit mit Monika Palme, Beraterin im Amt für Abfallwirtschaft. Auf dem Walther-Rathenau-Platz inmitten der Marktstände gingen die Säcke wieder weg wie die sprichwörtlichen „warmen Semmeln" – und das trotz der bereits merklich kühlen Herbsttemperaturen. Auf dem gut besuchten Wochenmarkt sorgten hilfsbereite Mitglieder der Bürgergemeinschaft im Laufe des Vormittags dafür, dass die Bewohner sich neben Eiern, Gemüse und Käse auch mit Säcken für ihre Gartenschnitte eindecken konnten. Davon wurden am Stand insgesamt 1 180 Stück verkauft.

Sozusagen als Zugabe ergaben sich häufig Fragen zum Thema Abfall, die Monika Palme wieder gerne beantwortete oder entsprechende Infos weitergab. Für weitere Probleme und Fragen, die den Stadtteil betrafen, waren Andreas Erlecke, Stadtrat und 1. Vorsitzender der Bürgergemeinschaft, sowie weitere Helferinnen aus der Bürgergemeinschaft gefragte Ansprechpartner.

Text und Fotos: Ingrid Kosian

Trauercafé

Trauernde sind eingeladen zu einem offenen Gesprächskreis, der von Barbara Kieferle-Stotz geleitet wird. Man trifft sich bei einer Tasse Kaffe oder Tee am 5. Dezember 2008, am 16. Januar 2009 und am 13. Februar 2009, jeweils von 11.00 bis 12.30 Uhr.

Seelsorgliche Gespräche

Pfarrer Walter Heinlein lädt ein zu Gesprächen über Themen, wie man Trauer bewältigen kann, am 19. Dezember 2008, 30. Januar 2009 und am 27. Februar 2009, jeweils von 11.00 bis 12.30 Uhr.

AVIA

AVIA Tankstelle Wolfgang Maier

Ihr Kfz-Meisterbetrieb seit über 25 Jahren in der Nordweststadt!

Reparaturen aller Fabrikate

- TÜV-Arbeiten/ASU
- Klima-Service-Wartung
- Motortechnik-Service
- Kundendienst laut Herstellervorgaben
- Schweiß- und Karosseriearbeiten
- Reifendienste
- SB-Waschanlage

Außerdem finden Sie in unserem Shop:

- Verschiedene Handykarten
- Zeitschriften, Tabakwaren, Getränke, Eis, Hausmacher Wurst u. v. m.
- Sowie Pflegeartikel und Zubehör rund ums Auto.

Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit sowie einen guten Start und viel Erfolg im neuen Jahr.

W.-Hausenstein-Allee 16 · 76187 KARLSRUHE
Telefon 0721 71900 · Fax 0721 7569210
AVIA-Maier-Karlsruhe@t-online.de

Mo bis Fr 7.00-19.00 Uhr, Sa 7.00-15.00 Uhr

Stefanie Apotheke

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

Bettina Laue e.K.
Landauer Straße 2 · 76185 Karlsruhe
Fon: 0721 754402 · Fax: 0721 758064

NORDWESTSTADT-SAUNA

wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Inhaber Jörg Michel
Wilhelmine-Lübke-Haus · Trierer Straße 2 · Tel. 0721 74404

Erleben Sie den neu renovierten Saunabereich.

Massage · Fango · Lymphdrainage
Sportmassage · Tapeverbände
Behandlung von Sportverletzungen
Sauna · Freiluftraum

Die kleine Sauna in der Nordweststadt – ruhige Atmosphäre – nette Gäste – kleine Preise

med. Behandlung nur nach Vereinbarung – alle Kassen

Faszination Tapete

Stilvolle Tapeten in den Trendfarben lila, pink und rot bringen Ihre Möbel wirkungsvoll zur Geltung (A.S. Creation).
Wir haben die Auswahl an vielen schönen Farben und Mustern.

HOME TRENDBERATER *Wir machen's!*

MALER-MEISTER ALSHUT

Im Husarenlager 10
Telefon 56 47 56

www.maler-alshut.de · info@maler-alshut.de

Im Anschluss an die Treffen besteht die Möglichkeit, in der Cafeteria Bethlehem gemeinsam zu Mittag zu essen.

Kinderoase

Kinder aus von Trauer betroffenen Familien sind eingeladen zur Traueroase. Hier können sie miteinander spielen und Spaß haben. Trauernde Väter/Mütter sollen dadurch einige Stunden Freizeit haben.
Wir laden ein an den Samstagen: 13. Dezember 2008, 17. Januar 2009 und 14. Februar 2009, jeweils von 10.00 bis 12.30 Uhr. Anschließend ist ein gemeinsames Mittagessen möglich.
Barbara Eiteneier (Pfarrerin und Kirchenrätin a.D.) und Gerlinde Richter (Mitarbeiterin beim Kinderschutzbund) bitten um telefonische Anmeldung unter Tel. 0721 753149.

Alle Veranstaltungen finden statt: im Geschäftszimmer der Bürgergemeinschaft Nordweststadt, Friedrich-Naumann-Straße 33, im Diakonissenhaus Bethlehem.

Sph

Glückwünsche und ein Buchgeschenk überreichte Andreas Erlecke, erster Vorsitzender der Bürgergemeinschaft Nordweststadt, an Susanne Schmidt, die bei dem Preisrätsel aus Heft 4/08 für den zweiten Preis ausgelost worden war. ***Fotos: I.K.***

Personalia

Alles hat seine Zeit ...,

... dies gilt auch für Hans-Gerd Krabbe, Pfarrer in der Jakobus-Gemeinde in der Nordweststadt. Für ihn bedeutete dies nach 14 Jahren Amtszeit als Seelsorger hier vor Ort Abschied zu nehmen. Noch im November geht die „Reise“ gen Süden ins Mittelbadische, nach Achern, wo er zum Gemeindepfarrer an der dortigen Christus-Kirche gewählt wurde. Seine Frau, Pfarrerin Renate Müller-Krabbe, die in Kirchfeld als Gemeindepfarrerin noch bis Jahresende wirkt, wird ihre seelsorgerliche Arbeit ebenfalls in Achern aufnehmen, und zwar in der dort jüngst eingerichteten zweiten Pfarrstelle. Die Kirchengemeinde Achern zählt zu den wachsenden Gemeinden und umfasst derzeit bereits über 5.000 Gemeindeglieder.
Vor seinem Wegzug hatte Pfarrer Krabbe seine Gemeinde am 21. November noch einmal zu einem abendlichen Abschiedsgottesdienst in die Jakobus-Kirche eingeladen.

Mit Dankbarkeit, ...

... betont Pfarrer Krabbe, blicke er auf die Zeit in der Jakobus-Gemeinde zurück ... was er ausführlich auch in seinem letzten Gemeindebrief noch einmal zusammenfasste. Das große Vertrauen vieler Gemeindeglieder, die „im Gebet hinter ihm standen“ und denen er sich freundschaftlich und christlich-geschwisterlich verbunden fühlt, war für ihn wichtig, um seine Aufgaben zu erfüllen. Er hinterlasse, wie er betonte, eine intakte und vitale Gemeinde

mit 120 Mitarbeitenden, dazu solide Finanzen, und danke nicht zuletzt für einen guten Gottesdienstbesuch, so sein Resumee.

In „Jakobus" hat sich in all den Jahren viel getan. Der Kindergarten der Gemeinde „Bethlehem" wurde eine Ganztageseinrichtung, den jetzt auch behinderte Kinder besuchen können. Es gab in manchen Jahren mehr Kircheneinals -austritte.

Viel Diskussion pro und contra entspann sich um die heute längst installierten 24 farbigen Kirchenfenster. Höhepunkte: z. B. die Adventsbasare mit „hohen Erlösen", Radtouren, die jährlichen Taizé-Wochenenden, die Studienfahrten und die Zusammenarbeit mit der Koreanischen Gemeinde.

Pfarrer Krabbe – ganz persönlich?

Was war ihm in seiner Gemeindearbeit wichtig? Seine Antwort: Gottesdienste feiern, predigen, Bibelseminare leiten, die Menschen befähigen, in Sachen Glauben auskunftsfähig zu werden, der Konfirmandenunterricht, vor allem für Erwachsene, und möglichst viel theologisch zu arbeiten. Freudig stellt er u.a. fest, dass pro Monat rund 600 mal die Homepage von Jakobus angeklickt wird, er nennt seine Kontakte nach Südindien, verweist auf sein erstes Buch „Gottesdienst zum Kirchenjahr" sowie auf seine Doktorarbeit zum Thema „Die Rezeption der Kyrios-Nacht („Osternacht"). In allem habe er sich immer bemüht, Zeit zu haben, wenn Menschen das persönliche Gespräch mit ihm suchten.

I.K.

GLASEREI FENSTERBAU SAND
www.sand-glas.de
Klare Sache!
INDIVIDUELLER FENSTERBAU
HAUSTÜREN
VERGLASUNGEN, GLASBAU
SONNENSCHUTZANLAGEN
SICHERHEITSBESCHLÄGE
REPARATUR- UND NOTDIENST
TELEFON (0721) 4 14 69
BLOTTERSTR. 11 • 76227 KARLSRUHE

S. V. Nordwest
Ristorante-Pizzeria
Da Ciccio
Fam. Accursio
Ehlerstraße 20
76187 Karlsruhe
Telefon 0721 71423
Inhaber Alfia Accursio
Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag
16.00 bis 23.00 Uhr
Samstag und Feiertage
12.30 bis 23.00 Uhr
Sonntag
10.00 bis 22.00 Uhr
Montag Ruhetag
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.
Dienstag und Donnerstag ist bei uns „Pizza-Tag".

H FLIESEN PLATTEN
MOSAIK-ARBEITEN F
Hermann Frank
Fliesenlegermeister
Hagenbacher Straße 2
76187 Karlsruhe
Fon 0721 752594
Fax 0721 755843

Ihr Friseur in der Karlsruher Nordweststadt.
Ohne Termin, kostenlose Parkplätze. Auf Ihr Kommen freut sich
Andrea Langer
LUCKYhair
Ich wünsche meiner Kundschaft ein fröhliches Weihnachtsfest und eine gutes neues Jahr
Andrea Langer
Hambacherstraße 40 – Ecke Landauerstraße • 76185 Karlsruhe
Telefon: 0721 4902270 • lucky-hair@web.de • www.luckyhair.de

Wenn „Engel“ ausgezeichnet werden ...
... gibt es auch mal ein großes Lob

Ruth Buchenau aus der Nordweststadt hatte vor über 25 Jahren im Städtischen Klinikum Karlsruhe eine ehrenamtliche Krankenhaushilfe gegründet. Die „Grünen Engel“ – u.a. so

v. l. Bürgermeisterin Margret Mergen, Ruth Buchenau und Regierungspräsident Dr. Rudolf Kühner.

benannt nach den hellgrünen Kitteln, die sie bei ihren Besuchen auf den Stationen tragen – waren damals Neuland in einem kommunalen Krankenhaus. Es dauerte nicht lange, dann waren sie bei den Patienten auf den Stationen willkommene Besucher am Krankenbett ein vertrautes Bild. Hier bieten sie in der Regel von montags bis freitags zwischen 8 und 12 Uhr ihre Hilfe an, besorgen Zeitungen, erledigen Einkäufe, die Post oder haben Zeit für ein Gespräch. Darüber hinaus organisiert Ruth Buchenau für ihr Team, mit derzeit 50 „Engeln“ regelmäßige Treffen mit Ärzten, Fortbildungen, um vieles, was im Krankenhaus geschieht, besser zu verstehen.

„Ein Symbol für Menschlichkeit“

Kein Wunder also, dass Regierungspräsident Dr. Rudolf Kühner in seiner Laudatio anlässlich der Verleihung des „Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland am Bande“ an Ruth Buchenau betonte: „Die grünen Engel sind zu einem Symbol für Menschlichkeit und zur Seele des Krankenhauses geworden.“ Ohne sie wäre das Unternehmen nicht so nahtlos in den Klinikalltag eingefügt worden. Als leitender „Engel“ für dieses Unternehmen bewies Ruth Buchenau das nötige Geschick, Tatkraft, Ausdauer sowie hervorragende Managerqualitäten. Alles Voraussetzungen, um stabile und verlässliche Arbeit leisten zu können“.
Neben der Einsatzleitung für die „grünen Engel“ war Ruth Buchenau unter anderem jahrelang leitend in dem Pilotprojekt „Patientenfürsprecherin“ im Städtischen Klinikum tätig.
Gewürdigt wurde auch ihr erfolgreiches Engagement für ihre Leistungen als Elternbeirat in verschiedenen Schulen und im Gesamtelternbeirat der Stadt Karlsruhe.

In Keetmannshoop/Namibia, wo ihr Ehemann in der Nähe tödlich verunglückte, sorgte sie mit Spendengeldern für den Bau eines Kindergartens, der den Namen der Familie Buchenau trägt. Unverzichtbar waren ihre vielfachen aktiven Einsätze bei Veranstaltungen der Bürgergemeinschaft Nordweststadt. Hierfür dankte ihr der erste Vorsitzende und Stadtrat Andreas Erlecke.

Aufruf: Neue „Engel“ werden dringend weiter gesucht

In ihren Dankesworten erklärte Ruth Buchenau, sie sähe diese Ehrung nicht nur auf ihre Person bezogen. Viele Aufgaben seien nur im Team zu leisten gewesen. Wörtlich: „Ich leite ehrenamtlich ein mittelständische Unternehmen ... ohne Geld. Aber bei uns ist der Star die Mannschaft.“ Auch nutzte sie die Ehrung im Haus Solms sowie die Anwesenheit des Regierungspräsidenten und der Bürgermeisterin Margret Mergen, um die Werbetrommel für Nachwuchs bei den „grünen Engeln zu rühren“: „Wir müssen dafür sorgen, dass diese nicht flügellahm werden,“ betonte sie, „neue Engel werden noch dringend weiter benötigt“.

Foto/Text: I.K.

Grabmale
Heinz Schmidt
Steinmetzmeister
Grabmale-Gestaltung
Herstellung · Instandhaltung

Hauptgeschäft
Haid-und-Neu-Straße 25
76131 Karlsruhe
Telefon 0721 698133
Telefax 0721 9664305

Ausstellung:
Alte Friedrichstraße 144
76149 Karlsruhe-Neureut
Telefon 0721 706916

Geschenke aus dem Kräuterlädle

Teepräsente, Bienenwachskerzen und Kerzen aus Stearin, Duftlampen, ätherische Öle, Honig, Dosen und Tassen, Schokolade der Firma Zotter, Senf, edle Schnäpse und vieles mehr.

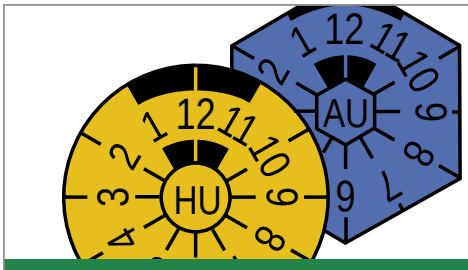
Alle Geschenke verpacken wir kostenlos und individuell.

Samstag, 20.12. bis 18:00 Uhr geöffnet!

Kräuterlädle
in der Nordweststadt
Madenburgweg 16
76187 Karlsruhe
Inh.: Gundi Seeger-Westermann
Tel.: 0721 - 75 69 485
Fax.: 0721 - 75 69 484

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9:00 - 12:00 / 15:00 - 18:30
Sa. 9:00 - 12:00
Mi. Nachmittag geschlossen

www.kraeuterlaedle.de



HU und AU fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihr zuverlässiger Partner für Sicherheit und Mobilität. Ohne Voranmeldung.
Mo - Di: 7.30-17.00 Uhr, Mi: 7.30-18.30 Uhr, Do - Fr: 7.30-17.00 Uhr, Sa: 8.30-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH
Niederlassung Karlsruhe
Im Husarenlager 14
76187 Karlsruhe
Tel. 0721/5607-0

DEKRA

OESTERLIN ELEKTROTECHNIK GMBH

- Komplettinstallation von Elektroanlagen
- Modernisierung / Umbauten
- Datennetze
- Beleuchtungsanlagen
- Sicherheitstechnik
- Kundendienst
- Gebäudesystemtechnik (EIB)
- E-Check

Daimlerstraße 5a • 76185 Karlsruhe
Fon: 0721 71211 • Fax: 0721 754686
info@oesterlin-elektrotechnik.de • www.oesterlin-elektro.de

Naturholz-Fenster *Haustüren aus Holz,*
Kunststoff-Fenster *Kunststoff und Aluminium*
Alu-Holz-Fenster *Innentüren, Rolläden*

WOLFGANG GRIMM
FENSTER + TÜREN

Daxlander Str. 17 – 76185 Karlsruhe – Fon/Fax 0721 755400
e-mail: Ftwgrimm@aol.com – www.grimm-bauelemente.de

Beratung, Lieferung und Montage!

Dr. Ludwig Massmann
Rechtsanwalt

Daimlerstraße 5b
76185 Karlsruhe
Tel.: 0721 9426540

Pferderecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Vertragsrecht
u.a. Rechtsgebiete

Aus dem Geschäftsleben

Die Türglocke bimmelt, ein Schritt noch und der Besucher befindet sich in einem „Reich betörender Düfte“, im „Kräuterlädle“ von Gundi Seeger-Westermann im Madenburgweg/Ecke Hertzstraße. Wer noch nie seinen Fuß in dieses Paradies der Sinne getan hat, ist zunächst überwältigt von der Atmosphäre und dem geschmackvoll gestalteten Verkaufsraum. Die Besitzerin begrüßt jeden Besucher mit einem herzlichen Willkommenslächeln, lässt ihm dann auf Wunsch gerne Zeit, sich in Ruhe umzusehen. Bisherige Kunden können bestätigen, wie faszinierend schon der erste Eindruck vom Ambiente im Lädle ist. Seit zehn Jahren – erstmals am 21. November 1998 – bietet hier Gundi Seeger-Westermann ein von Jahr zu Jahr erweitertes Sortiment mit heute 180 Kräutern und Gewürzen an. Dazu kommen 150 verschiedene Teesorten, Süßigkeiten, Feinschmeckersenf, Honig, Kerzen, Körbe, Weleda-Produkte, Teegeschirr und viele weitere Angebote für Augen und Sinne.

Geduldig und fachkundig berät sie ihre Kunden, fragt nach den Geschmacksrichtungen, lässt sie in Ruhe entscheiden und stellt auf Wunsch Geschenke zusammen, auch für den kleinen Geldbeutel.

Heute, nach zehn Jahren, ist ihr „Kräuterlädle“ nicht nur in der Nordweststadt ein Geheimtipp. Nach zunächst schwierigen Anfängen hat sich im Laufe der Jahre, weitgehend per Mundpropaganda – „vor allem wegen der „versteckten Lage“, wie Gundi Seeger-Westermann es selbst bezeichnet – endlich herumgesprochen, welche Schätze in ihrem Laden zu entdecken sind. Dies getreu Ihrem Wahlspruch: „Transparenz und Information anstelle lautstarker Werbung“.

Nicht nur zum zehnjährigen Jubiläum, sondern insgesamt für die Vielfalt der Geschäfte im Stadtteil ist zu wünschen, dass immer mehr Kunden das „Kräuterlädle“ mit seiner „Käuterhexe“ und ihren Angeboten für sich entdecken.

Text und Fotos: I.K.

Top-Thema

Nordweststadt: Studierende aus vielen Ländern der Welt in der Nancystraße

Studierende in der Stadt? Hätten Sie gedacht, dass 30.000 Studierende aus hundert Nationen in Karlsruhe leben? Wir sind demnach wohl zu recht eine Studentenstadt. Viele dieser Gäste auf Zeit wohnen in der Nordweststadt, in den neuen Wohnheimen in der Nancystraße und in der Josef-Schofer-Straße. Derzeit wohnen 1.744 Studierende in Karlsruhe in den Wohnungen des Studentenwerks, ab 2009 werden es 238 mehr bei uns in der Nordweststadt sein.

Die Universität in Karlsruhe genießt weltweit ein hohes Ansehen. Das Prädikat „Eliteuniversität“ erfordert jedoch auch eine gute Unterbringung der späteren Leistungsträger. Das Studentenwerk hat die sich daraus ergebenen Chancen für die Stadt vorausgesehen und gehandelt. Hartmut Igney, Geschäftsführer des

oben: In den bereits fertiggestellten Räumen wohnen die Studenten.

links: Bei Redaktionsschluss war bereits das erste Obergeschoss des neuen Bauabschnitts fertiggestellt.

Studentenwerks, ist sicher, dass das bisherige Wohnangebot nicht ausreicht und fordert: „Wir brauchen noch mehr Wohnraum für Studierende, um in Zukunft der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden."

Als Konsequenz entstanden in der Nordweststadt auf dem Gelände des früheren Franzosenexerzierplatzes im Laufe der letzten fünf Jahre neue studentische Wohnanlagen. Ab dem Sommer 2009 werden insgesamt 628 Studierende Wohnraum für erschwingliche Mieten in der Nancystraße haben, 100 in der Josef-Schofer-Straße. Gemeinschaftshäuser in den Wohnheimen schaffen Raum für kulturelle Begegnungen, Veranstaltungen, Vorträge oder gemeinsame Feste. „Denn", so betont Hartmut Igney, „menschliches Miteinander ist unverzichtbar". Dazu gehört aber auch die verantwortliche, ehrenamtliche Mitarbeit in den Wohnheimen, z. B. als Wohnheim- oder Etagen-Tutor für Sport. Belohnt wird der zusätzliche Einsatz mit einem Semester Wohnverlängerung. Die Aufenthaltsbewilligung in den Wohnheimen ist nämlich nicht beliebig lang, sondern auf höchstens sechs Semester beschränkt. Bis dahin sollten sich die Studenten sprachlich wie auch durch Kontakte in der badischen Metropole so zurechtgefunden haben, dass sie auf eigene Initiative eine Studentenbleibe finden können.

Wussten Sie ... dass ausländische Studierende geschätzte und sichere Straßenbahnfahrer bei der AVG sind?

Bald weitere Wohnheimplätze

Mit dem kürzlich erfolgten Spatenstich des Studentenwerks Karlsruhe für ein neues Wohnheim in der Nancystraße wurde garantiert, dass demnächst zu den 236 bestehenden 283 neue Wohneinheiten für insgesamt 628 Studierende mit qualitativ hochwertigem Wohnraum zu erschwinglichen Mieten zur Verfügung stehen werden, dank der Investitionen des Studentenwerks, Zuschüssen und des Bauplatzes durch das Land Baden-Württemberg. Weiterhin wird das Bauprojekt mit günstigen Darlehen von Prof. Kristian Kroschel (120.000 Euro) und der Dr.-HUGO-RHEIN-STIFTUNG für Studentenunterkünfte in Karlsruhe (180.000 Euro) unterstützt.

Übrigens: Anregungen aus dem Stadtteil oder Wünsche nach Begegnungen oder gegenseitigen Einladungen will Geschäftsführer Igney gerne unterstützen, so z.B. eine Führung für die Nordweststadt-Bewohner bei einem „Tag der offenen Tür".

Text und Fotos: Ingrid Kosian

Da machen wir mal einen Plan ...

Pläne für eine intelligente (praktische) Verkehrsplanung gehören zur Stadtplanung oder/und Stadtteilentwicklung. Meist gelingen sie, manchmal aber auch nicht. Ein Beispiel dafür liefert die „ausgefeilte" Fahrradlenkung in der Franz-Lust-Straße. Jahrelang fanden hier

Fahrradfahrer, Fußgänger und Kraftfahrzeuge ihren Weg aus der Nordweststadt bzw. aus dem Norden gen Süden und umgekehrt. Allerdings nicht ahnend, dass in den Planungsstuben der Stadt eine neue und natürlich in guter Absicht ausgetüftelte neue Markierung für die Verkehrsteilnehmer im Bereich von der Kußmaul-/Franz-Lust-Straße bis zur Moltkestraße erarbeitet wurde.

Die neue Verkehrslenkung ist hier erkennbar durch neue strahlendweiße Markierungen auf der Fahrbahn sowie durch neue Verkehrsschilder. Die Begründungen für die Änderungen lautet für auf den östlichen Geh- und Fahrradweg gen Süden, dass hier gemäß der Straßenverkehrsordnung die Wege sicherer gestaltet und gekennzeichnet werden sollten. Z. B. dürfen sowohl Fahrrad- wie Fußwege nur in eine Richtung befahren werden. Es gibt Ausnahmen, zum Beispiel: Radfahrer in Richtung Moltkestraße bis zur Einmündung Knielinger Allee und zurück dürfen dort im „Gegenverkehr" fahren. Dies ist eine Regelung laut „Straßenverkehrsordnung".

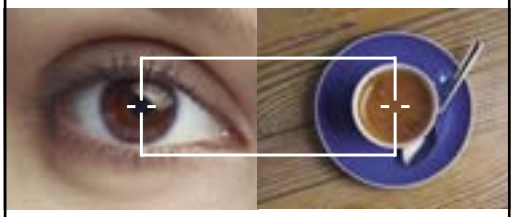
Wer nicht abbiegt, sondern in Richtung Süden weiterfährt, macht sich strafbar. Ernsthaft! Sollten Fahrradfahrer darüber hinaus weiter bis zur Moltkestraße fahren, dann radeln sie gegen die Vorschrift der „Straßenverkehrsordnung". Das zu vermeiden bedeutet, es müssen Umwege in Kauf genommen werden. Das heißt, in Höhe der Straßenbahnhaltestelle „Knielinger Allee" absteigen. Das Rad über die Gleise schieben, sich dann entweder auf dem neuen markierten Radweg in den Sattel schwingen oder auf dem bisherigen Fahrrad- und Gehweg auf der rechten Seite gen Süden zur Moltkestraße benutzen. Ist doch ganz einfach – oder?

Eine weitere Überraschung: Wer von der Kußmaulstrasse in die Franz-Lust-Straße einbiegt, egal ob mit Auto oder Fahrrad, darf sich zunächst sicher fühlen. Autofahrer überholen wie gewohnt rücksichtsvoll den Radfahrer. Doch nach wenigen Metern kurz vor einer Rechtskurve lauert eine erste Planungsfalle: Eine blaue Fahrbahnmarkierung dirigiert die PKWs urplötzlich auf die linke Seite der Fahrbahn und signalisiert, umrandet von weißer Markierung, den Radlern, „wo`s langgeht". Vor

Schreck, oder weil sie gerade in Schwung sind, kalkulieren Pkw- und LKW-Lenker häufig die Kurve nicht richtig und landen zum Schrecken von Fahrradfahrern mit dem Reifen auf der neuen Fahrradspur.
Auch aus solchen Gründen empfiehlt es sich, möglichst schnell den immer noch bestehenden parallel dazu verlaufenden verkehrssi-

Fortsetzung Seite 14

Sehen Ihre Augen unermüdlich gut?



Müde, überanstrengte Augen gehören jetzt der Vergangenheit an. Aufgrund modernster, individueller Vermessung und perfektionierter Glasqualität gewährleistet Relaxed Vision von Carl Zeiss sichtbare Entspannung und eine optimierte Sehqualität. Überzeugen Sie sich bei einem maßgeschneiderten Seh- und Beratungserlebnis.

ZEISS Relaxed Vision Center

Brillen Erb GmbH

Rheinstr. 4 · 76185 Karlsruhe
Telefon 0721 550124
E-Mail: info@brillen-erb.de

Kurswechsel im Rathaus?
Sie wissen es zuerst. ka-news.de
Die Online-Tageszeitung für Karlsruhe

Die regionale Elternzeitung
KARLSRUHER KIND
www.karlsruher-kind.de

Café Bar Pizzeria
Frohe Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr wünscht
GALILEO
Pizzen auf Stein gebacken
Mo bis Fr Mittagstisch
Daimlerstraße 1-5 . Fon 0721 4647159
Neben dem Fit-In-Center
Sa + So Ruhetag

WOHNIMMOBILIEN | GEWERBEIMMOBILIEN | INVESTMENT

Hier haben wirklich mal alle Platz!

1-oder 2-Familienhaus mit ca. 344 m² Wohnfläche zzgl. Nutzfläche. Teilung sehr einfach möglich! Hochwertige Ausstattung, moderne Haustechnik. Im UG Fitness-/Wellnessbereich. Genießen Sie im Sommer Ihre 2 Terrassen! Beste Infrastruktur für Ihre Familie.

KP EUR 630.000,-

SEEGER RUSSWURM

Telefon 0721 - 81 10 10 | www.seeger-russwurm.de

Das gesamte Praxisteam wünscht seinen Patienten fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

– Zahnarztpraxis Dr. Dr. Cohn –

Eugen-Richter-Straße 159 . 76187 Karlsruhe . **Tel. 0721 753220**

Individuelle Behandlung in persönlicher Atmosphäre

Wir stehen Ihnen in jeder Hinsicht bei allen Zahnproblemen gerne in Rat und Tat zur Verfügung.
Unser Behandlungsspektrum umfasst die gesamte Zahnmedizin.

Besondere Aufmerksamkeit gilt den folgenden Bereichen:

Konservierende Zahnerhaltung . Kinderzahnheilkunde . **Prophylaxe:** Professionelle Zahnreinigung
Prothetik: Zahnersatz . **Implantologie:** Wackelige Prothesen gehören zur Vergangenheit

Termine nach Vereinbarung . Genügend Parkmöglichkeiten sind vorhanden

cheren sowie abgas- und lärmgeschützten Fahrrad- und Fußweg gen Süden zu nehmen. Auch durch die Unterführung entlang der Straßenbahnschienen ist man auf der sicheren Seite.

Haben Sie, lieber Leser, alles verstanden?

Ingrid Kosian – bisher noch unfallfreie Radfahrerin aus der Nordweststadt

Leserbrief

„Freiwild" Fußgänger?

Leider haben wir in der Nordweststadt ein Radfahrerproblem. In den „hellen Monaten" kann man als Fußgänger ja noch auf Radfahrer auf dem Gehweg reagieren, in den „dunklen Monaten" ist man nicht nur gewohntes Freiwild, sondern zum Abschuss freigegeben. Speziell auf beiden Gehwegseiten der Kurt-Schumacher-Straße, auf dem östlichen Gehweg der Josef-Schofer-Straße und dem östlichen Gehweg der Friedrich-Naumann-Straße hat man als Fußgänger verloren. 90 % aller Radfahrer, die in diesen Straßenbereichen unterwegs sind, fahren auf dem Gehweg. Höfliche Hinweise auf das Fehlverhalten und die besondere Gefährdung (einmündende Fußwege) werden im „höflichen" Fall ignoriert, aber leider zu meist mit übelsten Verbalattacken und Androhung körperlicher Gewalt beantwortet. (…) Besonders erschreckend empfinde ich die Tatsache, dass Lehrkräfte (nach eigener Aussage als solche geoutet) der Werner-von-Siemens-Schule und des Humboldt-Gymnasiums mit dem eigenen Fehlverhalten auch noch stolz hausieren.

Ich möchte betonen, dass ich selbst überzeugter Radfahrer und Mitglied im ADFC bin, um evt. Unterstellungen gleich vorzubeugen. (…)

Mit freundlichen Grüßen
Udo Boltz

Aus der Jakobuskirche

Der Jakobus-Adventsbazar

beginnt in diesem Jahr am Freitag, 28. November, 14 Uhr mit dem Verkauf von Adventskränzen und –gestecken und findet seine Fortsetzung am Samstag um 15 Uhr sowie am Sonntag um 14.30 Uhr. Auch diesmal dürfen Sie wiederum ein reichhaltiges Angebot erwarten, von der Tombola angefangen über den Büchertisch bis hin zu Bastelarbeiten – von Kaffee und Kuchen bis hin zu Wienerle und Bier vom Fass.

Der Erlös des Bazars ist bestimmt für die 50. Aktion „Brot-für-die-Welt", für das Kinderheim „Santhi-Neethi-Kendra" in Kotagiri (Südindien), für den Kindergarten „Bethlehem" und für die eigene Gemeinde.

Hausgebet im Advent

Am Montag-Abend, 15. Dezember, um 19.30 Uhr läuten in vielen Kirchen in Baden-Württemberg die Glocken zum ökumenischen „Hausgebet im Advent", dies gilt auch für unsere Jakobus-Glocken. Die Idee, die dahinter steckt: Einzelne Gemeindeglieder laden Freunde, Nachbarn, Bekannte zu sich in die Wohnung ein zu einem adventlichen Beisammensein. Ein Faltblatt zur Durchführung des Hausgebets finden Sie im Foyer unseres Gemeindezentrums.

Koreanisches Adventskonzert

Instrumentalisten und Chor der Koreanischen Evangelischen Gemeinde gestalten ihr diesjähriges Adventskonzert am Samstagabend, 20. Dezember – Beginn 17 Uhr in unserer Jakobus-Kirche. Herzliche Einladung!

Wechsel nach Achern

Nach vierzehn Jahren Dienst in der Jakobus-Gemeinde ziehe ich in der letzten Novemberwoche mit meiner Familie um nach Achern

(60 km südlich von Karlsruhe, unterhalb der Hornisgrinde gelegen), wo seitens der Badischen Landeskirche jüngst eine zweite volle Pfarrstelle eingerichtet worden ist. Meine Frau und ich, wir zwei sind auf die beiden von uns gewünschten Pfarrstellen hin gewählt worden.

Alle Leserinnen und Leser der „Nordweststadtzeitung"
grüße ich auf diesem Wege zum Abschied in dem Wunsch auf eine besinnliche Adventszeit, auf ein frohes Weihnachtsfest und auf ein gesegnetes „anno Domini" 2009!

Hans-Gerd Krabbe

tapeten | boden-beläge | farben | gardinen
blattmann inhaber: thomas arnold
Ihr Fachgeschäft seit über 65 Jahren
Fußbodenbeläge • Tapeten • Farben • Teppichböden • Maßteppiche • PVC-Beläge • Linoleum • Kork • Fertigparkett und Laminat • Gardinen- und Sonnenschutz • Verkauf, Liefer- und Verlegedienst • Näh- und Dekorationsservice
Nebeniusstraße 10 . Telefon 0721 30867 . Fax 0721 387832

Aus der Petrusgemeinde

Liebe Leserinnen und Leser,
der neue „Pfarrer mit Dienstauftrag" für die beiden Gemeinden Jakobus und Petrus, Pfarrer Weinerth, sollte eigentlich am 1. Februar 2009 eingeführt werden. Als dieses Datum kurzfristig und ohne Ankündigung auf den 1. Dezember 2008 vorverlegt wurde, führte das bei uns verständlicherweise zu Aufregung und Verunsicherung. Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen während der Advents- und Weihnachtszeit und über Neujahr hinaus sind ja bereits fest geplant, und bei dieser Planung soll es auch bleiben.
Wir möchten hier unsere Termine (soweit sie bei Erscheinen der Dezemberausgabe der „Nordweststadtzeitung" noch relevant sind) bekannt machen und Sie herzlich dazu einladen:

14. 12., 10.00 Uhr, Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Vogelnest (Pfr. Schnabel), anschließend Backen, Basteln, Singen
21. 12., 10.00 Uhr, Gesamtgottesdienst
22. 12., Weihnachtsgottesdienst im „Haus Karlsruher Weg" (Uhrzeit noch offen)
24. 12., 15.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfarrerin Lingenberg)
24. 12., 17.00 Uhr, Christvesper
24. 12., 22.00 Uhr, Christmette (Pfr. Schnabel)
25. 12., 10.00 Uhr, Gesamtgottesdienst (Pfr. Dr. Maaß)
26. 12., 10.00 Uhr, Gottesdienst
28. 12., 10.00 Uhr, Gottesdienst
31. 12., 18.00 Uhr, Gottesdienst zum Altjahresabend
1.1.09., 10.00 Uhr, Gesamtgottesdienst zu Neujahr

Am 29. November findet um 18.00 Uhr „Musik zum Advent" statt. Dabei wirken der Liturgische Singkreis und eine Instrumentalgruppe mit. Zwischen den musikalischen Darbietungen werden die Paramente gewechselt und besinnliche Texte gelesen.

Am 11. Januar 2009, um 18.00 Uhr freuen wir uns auf einen Orgelabend mit Carsten Wiebusch (Kantor an der Christuskirche). Dieses Konzert sollten Sie nicht versäumen!

Wenn Sie diese Ausgabe der „Nordweststadtzeitung" in Händen halten, wird Pfarrer Walter Heinlein, nachdem er seinen 70. Geburtstag gefeiert hat, schon den Schlüssel an Pfarrer Weinerth weitergereicht haben. Wir

LEINWEBER
Sanitär • Heizung
Kundendienst • Blechnerei
Wir wünschen unseren Kunden
besinnliche und frohe Weihnachtstage
Geibelstraße 14
76185 Karlsruhe
Fon 0721 756060
Fax 0721 756066

danken Herrn Pfarrer Heinlein für sein großes Engagement für die Petrusgemeinde, das weit über die Verpflichtungen einer Vakanzvertretung hinausging.

Eine besinnliche Adventszeit und gesunde, gesegnete Weihnachtstage wünschen wir von der Petrusgemeinde allen Nordweststädtern!

Ursula Meschede

Kath. Kirche St. Konrad und St. Matthias

Kaspar, Melchior und Balthasar kommen auch zu Ihnen!

Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne: Am 3. und 4. Januar 2009 sind die Sternsinger der Pfarrgemeinde St. Konrad wieder in den Straßen der Nordweststadt unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B*09“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich im Internet unter www.stkonrad-ka.de anmelden, außerdem liegen während der Weihnachtszeit Anmeldelisten in der St. Matthias-Kirche und der St. Konrad-Kirche aus.

„Kinder suchen Frieden“ heißt das Leitwort der 51. Aktion Dreikönigssingen, das Beispielland ist diesmal Kolumbien. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 3.000 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Gottesdienste an Weihnachten in St. Konrad

Mittwoch, 24.12.2008, Hl. Abend:
15:30 Uhr, St. Konrad – Krippenfeier für Familien mit kleineren Kindern;
18:00 Uhr, St. Konrad – Christmette.

Am 1. Feiertag, Donnerstag, 25.12.2008:
10:00 Uhr, St. Konrad – Eucharistiefeier – Festgottesdienst der Seelsorgeeinheit.

Am Freitag, 26.12.2008: 10:00 Uhr,
St. Matthias – Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit

Ursula Scholz

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V.
Fragebogen zur Bürgerbefragung

Sie wohnen in der Nordweststadt. Was gefällt Ihnen hier? Was missfällt Ihnen in der Nordweststadt? Was fehlt Ihnen?
Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit. Sagen Sie uns Ihre Meinung.

Zur Person:

Ich wohne in der Nordweststadt seit: .....

Alter:

❍ 15-20 ❍ 20-30 ❍ 30-40 ❍ 40-50
❍ 50-60 ❍ 60-70 ❍ 70-80 ❍ über 80

Ich wohne:

❍ Einpersonenhaushalt
❍ Mehrpersonenhaushalt ❍ mit Kind/ern

Ich wohne in der:

❍ Langen Richtstatt ❍ Binsenschlauch
❍ Eigenhandbausiedlung ❍ Am Rennbuckel
❍ Siemens ❍ Weingartensiedlung

Ich wohne gern in der Nordweststadt:

❍ ja ❍ nein

Wie bewerten Sie in der Nordweststadt?

(Bitte geben Sie Schulnoten)

die Einkaufsmöglichkeiten für Lebensmittel	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
die Verkehrssicherheit in der Landauer Straße	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
den Zustand der Straßen	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
den Zustand der Fahrradwege	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
den Zustand der Fußgängerwege	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
die Sauberkeit	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
die Sicherheit	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
den Pflegezustand der Grünlagen	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
die Verkehrsanbindung in die Innenstadt mittels Bus	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
die Verkehrsanbindung mittels Straßenbahn	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
die Spielplätze für Kinder	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
das Freizeitangebot für Jugendliche	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
das Freizeitangebot für Senioren	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
das Angebot an Gaststätten	① ② ③ ④ ⑤ ⑥

Was fehlt Ihnen in unserem Stadtteil?

_____

_____

_____

Wie sicher fühlen Sie sich auf dem Weg zu den Straßenbahnhaltestellen und an den Stationen?

❍ sehr sicher ❍ sicher
❍ weniger sicher, weil:

_____

_____

Wie bewerten Sie deren Zustand?

Haus-Bethlehem

❍ sauber ❍ schmutzig
tagsüber:
❍ sicher ❍ weniger sicher ❍ unsicher
nachts:
❍ sicher ❍ weniger sicher ❍ unsicher

Kurt-Schumacher-Straße

❍ sauber ❍ schmutzig
tagsüber:
❍ sicher ❍ weniger sicher ❍ unsicher
nachts:
❍ sicher ❍ weniger sicher ❍ unsicher

August-Bebel-Straße
❍ sauber ❍ schmutzig
tagsüber:
❍ sicher ❍ weniger sicher ❍ unsicher
nachts:
❍ sicher ❍ weniger sicher ❍ unsicher

Wie sicher fühlen Sie sich insgesamt in der Nordweststadt?
❍ sehr sicher ❍ sicher
❍ weniger sicher, weil
_____
_____

Wo kaufen Sie die folgenden Dinge meistens ein bzw. wo erledigen Sie diese?

	Nordweststadt	Mühlburg	Neureut	Innenstadt
Apotheke	❍	❍	❍	❍
Bankgeschäfte	❍	❍	❍	❍
Bau-/Heimwerkerbedarf	❍	❍	❍	❍
Getränke	❍	❍	❍	❍
Bekleidung	❍	❍	❍	❍
Brillen / Optik	❍	❍	❍	❍
Bücher	❍	❍	❍	❍
Drogerieartikel	❍	❍	❍	❍
Geschenkartikel	❍	❍	❍	❍
Handwerkerleistungen	❍	❍	❍	❍
Arzt	❍	❍	❍	❍
Kfz-Reparatur	❍	❍	❍	❍
Lebensmittel	❍	❍	❍	❍
Radio / TV / Elektronik	❍	❍	❍	❍
Reisen	❍	❍	❍	❍

Ich bin Mitglied in der Bürgergemeinschaft
❍ ja ❍ nein

Wie bewerten Sie die Vertretung der Interessen unseres Stadtteils?

durch die Bürgergemeinschaft	①	②	③	④	⑤	⑥
durch die Stadträte im Gemeinderat	①	②	③	④	⑤	⑥
durch die Parteien	①	②	③	④	⑤	⑥

Was ist für Sie die wichtigste Aufgabe für die Nordweststadt:
_____
_____
_____

für die Gesamtstadt:
_____
_____

Die Rückgabe der Fragebogen soll bis zum **30. Dezember** erfolgen. Hierzu gibt es folgende Möglichkeiten:

Per Post an:
Bürgergemeinschaft Nordweststadt,
Friedrich-Naumann-Straße 33, 76187 Karlsruhe

oder werfen Sie den Fragebogen bei unseren Vorstandsmitgliedern ein:
Andreas Erlecke, Frankenthaler Straße 15
Edeltraud Götze, Kurt-Schumacher-Straße 12e
Michael Anton, Eugen-Richter-Straße 54

Oder nutzen Sie den blauen Briefkasten der Bürgergemeinschaft auf dem Walther-Rathenau-Platz. Dieser Briefkasten soll Ihr Meinungskasten sein. Hier können Sie den Umfragebogen einwerfen.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr

AKD * Ambulanter Kranken-
pflegedienst GmbH

Unser qualifiziertes und engagiertes Pflegeteam bietet Ihnen vorbildliche Betreuung in Ihrem gewohnten Umfeld, um so oftmals einen Umzug ins Pflegeheim zu vermeiden. Wir helfen Ihnen bei der:

Grundpflege:
- der Körperpflege
- beim Aufstehen und Zubettgehen
- beim Ankleiden

Medizinische Behandlungspflege:
- Medikamentengabe und -kontrolle
- Verbandswechsel
- Anziehen von Kompressionsstrümpfen
- Injektionen, Katheterpflege etc.

Haushaltshilfe und Familienpflege:
- Fortführung des Haushalts
- Kinderbetreuung von 0 bis 12 Jahren
- Hausaufgabenbetreuung

Pflegeberatung und -schulung bei Ihnen zuhause

Ihr Ansprechpartner in **Nordweststadt** ist
Schwester Gaby Kempf-Bruttel

Mit uns planen Sie den Weg, der Ihnen rundum Sicherheit und eine kontinuierliche Pflege gewährleistet.

Hirschstraße 73
76137 Karlsruhe
Tel. 0721-981660
Fax 0721-9816666
akdpflegedienst@web.de . www.akd-karlsruhe.de

Webasto
Feel the drive

Willkommen im warmen Auto!

www.standheizung.de

Karrer & Barth
und Partner GmbH
Beratung, Einbau, Service
Kußmaulstraße 15, 76187 Karlsruhe
(beim Städtischen Klinikum)
Fon 0721 9718 400, Fax 0721 9718 410
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

Individuelle Lösungen nach Plan.

Einrichtungsberatung · Planung · Ausbau · Reparaturen
Möbelrenovierungen – solide handwerkliche Ausführung

Die Meisterwerkstatt
für Innenausbau und
Raumgestaltung.

Roland Kuppinger
Schreinermeister,
Dipl.-Ing. Innenarchitektur

Wattstraße 3
76185 Karlsruhe
Fon 0721 / 7 41 79
Roland-Kuppinger@t-online.de

Innenausbau
KUPPINGER GMBH

Aus der Neuapostolischen Gemeinde

Kinderchor singt bei Karlsruher Friedhofstagen

Bei den Karlsruher Friedhofstagen 2008 wurde die Kindertrauergruppe „KiT – Kinder in Trauer“ – vorgestellt. Unter fachlicher Begleitung können Kinder ähnlich Betroffene kennen lernen und Unterstützung darin erfahren, mit den vielfältigen Veränderungen und Gefühlen im einkehrenden Alltag zu leben.
Barbara Kieferle-Stotz, Trauerbegleiterin, gab in ihrem Vortrag „Einblicke – Kinder zeigen ihre Trauer“ einen Einblick in diese wichtige Arbeit. Der musikalische Rahmen wurde durch den Kinderchor der Neuapostolischen Kirche gebildet, der von M. Simon, Chorleiter des Kirchenchores der Nordwestgemeinde, geleitet wurde.

Wir sind im letzten Abschnitt des Jahres angekommen. Die Adventszeit sollten wir nutzen, um uns selbst in der schnelllebigen Zeit mit ein paar Augenblicken der Einkehr und Besinnung zu beschenken. Was kann schöner sein, als bei Kerzenschein und Weihnachtsgebäck die Feiertage zu genießen. Denken wir dabei auch an die christlichen Inhalte, Werte und Traditionen, die mit dem Weihnachtsfest verbunden sind.
Auch in diesem Jahr laden wir wieder zu den Gottesdiensten im Advent, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel ein.
Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Start in das Neue Jahr 2009.

Termine

Die Gottesdienstzeiten über die Weihnachtsfeiertage und Neujahr bitten wir aus dem Aushang im Schaukasten vor der Kirche zu entnehmen.

Gottesdienstzeiten

Sonntag	9.30 Uhr
Mittwoch	20.00 Uhr

Wolf-Dieter Hohn

Kleingartenverein Husarenlager e.V.

Unsere kleinen, familiären Vereinsfeste wollen wir für dieses Jahr mit einem Nikolausfest am 6. Dezember abschließen. Stimmungsmäßig waren unsere diesjährigen Feste ein voller Erfolg. Begleitet wurden sie jeweils durch einen kleinen, aber feinen Flohmarkt. Die überaus günstigen Preise wollen wir auch bei den nächsten anstehenden Festen beibehalten, ebenso unsere Flohmärkte. Natürlich wieder ohne Standgebühr, damit jeder Teilnehmer etwas verdienen kann.
Unser Hauptaugenmerk galt allerdings zwangsläufig der Renovierung unserer Vereinsgaststätte und der Neugestaltung des Außenbereichs vom „Sonneneck“. Die bauliche Substanz des gesamten Gebäudes, vom Keller bis zum Dach, über Heizung und Entlüftung musste gründlich renoviert und erneuert werden. Viele Gaststättenbesucher, gerade aus der Nordweststadt, haben unsere Bemühungen begeistert zur Kenntnis genommen und dies auch in persönlichen Gesprächen zum Ausdruck gebracht.

Haben Sie Interesse an einem Pachtgarten in einem tollen Verein mit einer tollen Mannschaft? Wir wollen keine „Vereinsmeierei“. Vereinsinteresse sollten Sie jedoch mitbringen.
Ich wünsche eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und alles Gute für das neue Jahr, vor allen Dingen Gesundheit und Zufriedenheit.
Ganz besondere Grüße an die Leser der „Nordweststadtzeitung“!

Claus Merz, 1. Vorstand

Metzgerei und Partyservice Fischer

Wir haben das Richtige für Sie!

Verehrte Kunden,
wie jedes Jahr wollen wir auch heuer gerne wieder zum Gelingen Ihres Weihnachtsfestes beitragen.
Ob mit einem deftigen Braten, Wild, Geflügel oder internationalen Spezialitäten, wir halten eine große Auswahl an Gaumenfreuden für Sie bereit. Lassen Sie sich bei Ihrem nächsten Einkauf von uns beraten. Wir freuen uns auf Sie!

Wichtig! Wichtig! Wichtig! Wichtig! Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Wir sind stolz darauf als einzige Metzgerei in Karlsruhe in den Neulandfleisch Qualitätsverbund aufgenommen worden zu sein.
Neuland wurde vom **deutschen Tierschutzbund, Bund Freunde der Erde, Arbeitsgemeinschaft Bäuerliche Landwirtschaft und BUKO 1988 gegründet,** mit dem Ziel der tiergerechten und umweltschonenden Nutztierhaltung. Seit 2004 darf sich Neuland mit Genehmigung der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung als **besonders artgerechtes Qualitätsfleischprogramm** bezeichnen.
Das Ergebnis ist Fleisch in seiner natürlichsten Form, mit der höchsten erzeugbaren Qualität. Wir als Neuland-Partner werden mehrmals jährlich ohne Voranmeldung kontrolliert und erfüllen strengste Kontrollkriterien, weil wir Ihnen nur das Beste bieten wollen.
Neugierig?
Genauere Informationen unter www.Neuland.de oder eine Broschüre mit ausführlichen Beschreibungen liegt in unserem Geschäft für Sie bereit.

Ihre Metzgerei Fischer

PARTY-SERVICE
METZGEREI
Tel: 07 21/7 31 11
FISCHER
MF

Ludwigshafener Straße 19
76187 Karlsruhe
Telefon 0721 73111
Telefax 0721 9712838

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 7.00 bis 12.00 Uhr

ÖKO-TEST
sehr gut

NEULAND

Reitinstitut Egon von Neindorff-Stiftung

Impressionen klassischer Reitkunst der Reitinstitut von-Neindorff-Stiftung

Am ersten Oktober-Wochenende öffnete die Reitinstitut-Egon-von-Neindorff-Stiftung ihre Pforten für einen Abend unter dem Motto „Impressionen klassischer Reitkunst“. Hierbei zeigten Schüler des 2004 verstorbenen Reitmeisters Egon von Neindorff edle Pferderassen in verschiedenen Lektionen. Diese reichten von der Ausbildung junger Pferde über die Arbeit am Langen Zügel bis hin zu Lektionen der Schulen über der Erde. Den Abschluss bildete die Schulquadrille, die mit einer anspruchsvollen Choreographie und harmonisch aufeinander abgestimmten Reitern und Pferden den Abend abrundete.

Das Reitinstitut bietet täglich Unterricht für Reiter aller Ausbildungsstufen an. Mehr Infos unter: www.von-neindorff-stiftung.de

Das traditionelle Weihnachtsreiten findet in diesem Jahr statt am Sonntag, den 7. Dezember um 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Alle Vier- und Zweibeiner des Instituts freuen sich über zahlreiche Besucher.

Anna Fuchs

Sozialverband VdK Ortsverband

Karlsruhe-Mühlburg

Termine

Unsere regelmäßigen Treffen zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch finden jeweils am 2. Mittwoch eines Monats ab 15.00 Uhr im Turnerheim Mühlburg statt. Bei diesen Treffen helfen wir Ihnen gerne weiter, wenn Sie Fragen zu sozialen Angelegenheiten haben oder Hilfe beim Ausfüllen von Fragebögen benötigen.

Am Sonntag, den 14.12.2008 feiern wir unsere Adventsfeier im Turnerheim Mühlburg. Beginn 14.00 Uhr.

Zu unseren Veranstaltungen sind alle Mitglieder, deren Freunde und Bekannte sowie Interessierte herzlich eingeladen und willkommen.

Soziale Infos

Ulrike Mascher führt Sozialverband VdK

Nach 18 Jahren an der Spitze des Sozialverbands VdK Deutschland gab der bisherige VdK-Präsident Walter Hirrlinger sein Amt an Ulrike Mascher, die Vorsitzende des Landesverbands Bayern, ab. Der mittlerweile 82-jährige Esslinger, der viele Jahre auch an der Spitze des VdK Baden-Württemberg gestanden hatte, wird auch weiterhin beim Sozialverband VdK ehrenamtlich aktiv sein. Die 69-jährige Ulrike Mascher, die auf eine langjährige Tätigkeit als Bundestagsabgeordnete zurückblicken kann und einige Zeit als Staatssekretärin im Arbeitsministerium fungierte, hatte bereits seit 2006 als Vizepräsidentin des größten Behinderten- und Seniorenverbands

Deutschlands gewirkt. Sie will der Armutsbekämpfung und Armutsvermeidung höchste Priorität einräumen. Weitere Informationen gibt es unter www.vdk.de

6,9 Millionen Schwerbehinderte in Deutschland

Ende 2007 lebten in Deutschland 6,9 Millionen schwerbehinderte Menschen. Diese Zahl teilte kürzlich das Statistische Bundesamt mit. Nach Angaben der Statistiker hat die Zahl der Betroffenen in den vergangenen zwei Jahren um rund 153.000 Personen zugenommen. Jeder zwölfte Einwohner ist schwerbehindert. Als schwerbehindert im Sinne des Neunten Sozialgesetzbuchs (SGB IX) gelten Personen, denen von den Landratsämtern ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt wurde. Über diese Thematik informiert der Sozialverband VdK auf Veranstaltungen und in Sprechstunden. Die 36 hauptamtlichen baden-württembergischen VdK-Sozialrechtsreferenten vertreten die Mitglieder auch bei rechtlichen Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Schwerbehindertenanerkennung.

Dankwart Fuchs

Turnerschaft Mühlburg

KInderSPOrt in der Werner-von-Siemens Sporthalle

Ein vielseitiges Sportprogramm für eine umfangreiche sportliche und motorische Grundlagenausbildung findet in der Sporthalle der Werner-von-Siemens-Schule statt. Einerseits stehen Übungen aus dem „klassischen" Turnen wie Hockwende über die Langbänke oder Purzelbäume genauso im Mittelpunkt wie die allgemeinen Sportart übergreifenden Bewegungs- und Erfahrungsfelder. Beispielsweise wird Hockey mit Fliegenklatschen gespielt, die Halle mit Teppichfliesen geputzt oder bei einer Gerätelandschaft über Berge und Täler gewandert.

Die KInderSPOrt – Gruppen am Freitag werden von unserer erfahrenen Übungsleiterin Ute Feix geleitet. Unterstützt wird sie von ihrer Tochter Josephine Feix.

Die Sportstunde für Kinder im Kindergartenalter findet freitags von 17.00-18.00 Uhr statt, die Grundschulkinder starten um 18.00 Uhr.

Attraktive Herbstangebote: Sportkurse auch für Männer

Im Herbst startet das Fitness-Studio der TS Mühlburg wieder mit einer vielseitigen Palette an attraktiven Sportkursen. Besonders für Männer sind die Kurse Bodycondition, mit vielen Elementen aus dem Boxen oder das Fitnessboxen geeignet. Die späte Trainingszeit dienstags ab 20.00 Uhr und mittwochs ab 18.15 Uhr lädt zum Stressabbau nach der Arbeit ein. Diese Stunden beinhalten Ausdauer- und Krafttraining sowie Techniken aus dem Boxen, jedoch ohne Körperkontakt. Das Trainieren mit dem Sandsack bildet genauso einen Schwerpunkt wie die Beweglichkeitsschulung.

Infos erteilt das Fitness-Studio der Turnerschaft Mühlburg unter 0721 593608.

Alle Infos:
Geschäftsstelle:
Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V.,
Am Mühlburger Bahnhof 12
76189 Karlsruhe,
Tel. 0721 554031
E-Mail: turnerschaft.muehlburg@t-online.de
Per Stadtbahn erreichen Sie uns ideal mit der Linie S5, Haltestelle Starckstraße
Alle Vereinsangebote und Infos finden Sie auch unter: www.turnerschaft-muehlburg.de

Holger Flemmig

Polizeirevier Karlsruhe-West

Silvesterfeuerwerk – Hoffentlich ohne schlimmen Knall

Wie in jedem Jahr werden wir das neue Jahr mit Feuerwerkskörpern und Böllern begrüßen. Und wie in jedem Jahr ist zu befürchten, dass es vielerorts zu Bränden, Sachschäden und leider auch Verletzungen kommen wird, weil die Gefahren im Umgang mit Feuerwerkskörpern unterschätzt werden. Damit das Jahr 2008 für Sie ohne schlimmen Knall beginnen kann, möchten wir Ihnen einige Hinweise ins Gedächtnis rufen, die zum Jahreswechsel immer wieder aktuell sind:

Feuerwerkskörper enthalten explosionsgefährliche Stoffe und können teilweise unberechenbare Wirkungen entfalten. In Deutschland werden Feuerwerkskörper von der Bundesanstalt für Materialprüfung (BAM) auf Zusammensetzung und Funktion überprüft. Ergeben die Prüfungen, dass der Feuerwerkskörper unter Einhaltung der Bedienungsanleitung sicher ist, erhält er die Zulassung, erkennbar am Aufdruck BAM P II – ... auf der Verpackung.

Die Feuerwerkskörper sind in zwei Klassen eingeteilt.

- Die Kleinstfeuerwerke der Klasse I (Aufdruck BAM-PI – Klasse I), z.B. Wunderkerzen, sind das ganze Jahr erhältlich.
- Die Kleinfeuerwerke der Klasse II (Aufdruck BAM-PI – Klasse II) dürfen nur vom 29.-31.12. verkauft und ausschließlich am 31.12. und 01.01. abgebrannt werden.

Damit Sie und Ihre Umwelt das Feuerwerk unbeschadet genießen können, sollten Sie folgendes beachten:

- Kaufen Sie nur Feuerwerksartikel mit BAM-Zulassung und BAM-Nummer. Nur Feuerwerkskörper, die ein BAM-Zeichen haben und mit Verwendungshinweisen in deutscher Sprache versehen sind, sind in Deutschland zulässig.
  Die Liste der zugelassenen Feuerwerkskörper finden Sie im Internet unter www.bam.de/p2.htm.
- Hände weg von Grau -und Billigimporten. Sie entsprechen oft nicht den deutschen Sicherheitsvorschriften. Die Einfuhr nicht zu-

Polizeipräsidium Karlsruhe
Polizeirevier KA-West
Moltkestr. 68, 76133 Karlsruhe
Tel: 0721 939-4611, Fax: 0721 939-4613
mailto:prev.west@ppka.bwl.de

Polizeiposten Karlsruhe-Mühlburg
Rheinstr. 95, 76185 Karlsruhe
Tel.: 0721 9599-0, Fax: 0721 9599-118
pp.karlsruhe-muehlburg@ppka.bwl.de

Polizeiposten Karlsruhe-Grünwinkel/ Daxlanden
Durmersheimer Str. 55, 76185 Karlsruhe
Tel.: 0721 576403, Fax: 0721 9573568
pp.karlsruhe-grünwinkel-daxlanden@ppka.bwl.de
persönlich: alexander.seifert@ppka.bwl.de

Fortsetzung Seite 26

Griechisches Restaurant "HELLAS"

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr

- Griechische und deutsche Küche
- Täglich wechselnder Mittagstisch
- Neuer Biergarten
- Ausreichend Parkplätze

Bonner Straße 25 · 76185 Karlsruhe · ☎ 0721 758560
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 11.00 - 15.00 und 17.00 - 24.00 Uhr
Sa ab 17.00 - 24.00 Uhr, So ab 11.00 - 24.00 Uhr
Familie Kokas

AUTOLACKIERUNG
UNFALLINSTANDSETZUNG
Hirsch

Wenn Sie einen Schaden haben,
soll es nicht Ihr Schaden sein!

Rüdiger Hirsch
Daimlerstraße 4b · 76344 Eggenstein
Fon 0721 62710294 · Fax 0721 62710295
Mobil 0170 3103780

Planbar und zinssicher:
1,50 %* Darlehenszins
* 1,82 % eff. Jahreszins ab Zuteilung gem. PAngV beim Bauspardarlehen im LBS-Tarif Classic N

LBS

Altersvorsorge:
Ich wohne drin.

LBS-Beratungsstelle
Bezirksleiter Helmut Heck, Fon -18
Bezirksleiter Stefan Melcher, Fon -19
Kaiserstraße 158
76133 Karlsruhe
Fon 0721 91326-11
Fax 0721 91326-20

www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.
Sparkassen-Finanzgruppe

MR Michael Roth

Ihr Partner für ...
... Elektrische Anlagen

- Elektroinstallation
- Beleuchtungsanlagen
  große Auswahl an Wohnraumleuchten
- Sprech- u. Briefkastenanlagen
- Kabelfernsehen
- Nachtspeicherheizung
- Warmwassergeräte

Hambacher Straße 18 • 76187 Karlsruhe
Tel. 0721 71190 • Fax 0721 751586

Nutzen Sie unseren Kundendienst. Wir erledigen auch kleinste Aufträge schnell und zuverlässig.

gelassener Feuerwerkskörper ist nach den Vorschriften des Sprengstoffgesetzes verboten. Dies gilt auch für den Postversand und Internetkäufe.

- Verwenden Sie nur originalverpackte Feuerwerkskörper, auf keinen Fall selbst angefertigte oder manipulierte Feuerwerke (Selbstlaborate).
- Der Verkauf von Feuerwerkskörpern der Klasse II ist an Personen unter 18 Jahren verboten.
- Lagern Sie die Feuerwerkskörper kühl, trocken und kindersicher in der Originalverpackung.
- Auch beim Abbrennen des Feuerwerks gilt ausnahmslos die Altersgrenze von 18 Jahren. Silvesterfeuerwerk gehört nicht in die Hände von Kindern und Jugendlichen.
- Lesen und beachten Sie die Gebrauchsanweisungen.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand ein. Dieser gilt auch für die Zuschauer.
- Das Schießen und Werfen von Feuerwerksartikeln auf Personen und Tiere ist tabu!
- Achten Sie auf Gebäude, auf Balkone, Fahrzeuge und brennbare Gegenstände.
- In unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen ist das Abrennen von Feuerwerkskörpern grundsätzlich verboten.
- Zünden Sie Blindgänger oder Versager auf keinen Fall ein zweites Mal.
- Lassen Sie Ihre Kinder nicht am Neujahrstag die Feuerwerksreste aufsammeln. Es könnten noch explosionsfähige Blindgänger darunter sein.

Wolfgang Hasel

Geburtstagsliste

Januar und Februar 2009

60 Jahre:
Katharina Remmler
65 Jahre:
Marianne Zorn
70 Jahre:
Helmut Eppele, Karl Nuspel, Hagen Hofmann
71 Jahre:
Mathilde Dorn, Rosalinde Thiebaud, Helmut Leibhammer, Dora Vogt
72 Jahre:
Anneliese Schneider, Wilhelm Wilmsen
73 Jahre:
Roland Gröner, Konrad Haug
75 Jahre:
Elisabeth Mudrack, Herbert Goder, Edeltraud Seitz, Dietlinde Baur
76 Jahre:
Helmuth Leinweber, Edith Gfrörer
77 Jahre:
Herbert Alshut, Wolfgang Janetz, Dr. Wilhelm Bühler, Adolf Brannath, Martha Grimm, Käthe Würz, Dieter Küchlin
78 Jahre:
Gisbert Rölz
79 Jahre:
Karl-Heinz Sleboda, Karl Koppi
80 Jahre:
Manfred Geissler, Franz Hering
81 Jahre:
Maria Tropschug, Gustav Baumann
82 Jahre:
Ruth Röhrich

83 Jahre:
Oskar Hintermeister, Albrecht Scherli, Günter Scheunemann, Franz Hoffmann, Kurt Gauly, Robert Kranich
85 Jahre:
Philipp Frank, Karoline Latza, Hannelore Käuflein
86 Jahre:
Werner Frisch, Marianne Schmid, Edith Mittring, Elisabeth Michel
87 Jahre:
Oskar Palm, Karl Hömisch
88 Jahre:
Helene Wolf, Fritz Körber, Wolfgang Hänel, Gisela Rudiger
89 Jahre:
Werner Hofmann
91 Jahre:
Ella Langendörfer
94 Jahre:
Rosel Hillert

Dietmar Quick konnte sein 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Karlsruhe feiern. Herzlichen Glückwunsch!

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir:
Ehepaar Helmut Eppele und Maria, geb. Pravez
Ehepaar Otto Melcher und Maria, geb. List

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Stadt Karlsruhe	**133 0**
Bürgerservice und Sicherheit	**133 3333**
callcenter@bus.karlsruhe.de, Fax	**133 3369**
Amt für Abfallwirtschaft	**133 1003**
Polizei	**110**
Feuerwehr	**112**
Rettungsdienst/Notarzt	**19222**
Ärztlicher Notfalldienst	**19292**

Polizeireviere

Karlsruhe-West	939 4611

Bereitschaftsdienst Stadtwerke

Gas/Wasser	599 12
Strom	599 13
Fernwärme	599 14

Krankenhäuser

Städt. Klinikum	974 0
Kinderklinik	974 3310
	oder 974 3311
Evang. Sozialstation Nord	
Friedrich-Naumann-Str. 33d	973000 0

Schulen

Humboldt-Gymnasium	133 4524
Werner-von-Siemens-Schule	133 4767
Rennbuckel Grundschule	133 4601
Rennbuckel Realschule	133 4596

Kirchen/Gemeinden

Jakobus (evang.)	72940
Petrus (evang.)	753434
St. Konrad (kath.)	79002 0
Neuapostolische Kirche	753195

Kindergärten/Kinderhort

Evang. Schülerhort, Bienwaldstraße 28	74710
Evang. Kindergarten Vogelnest, Kußmaulstraße 72	754462
Evang. Kindergarten „Haus Bethlehem“, Friedrich-Naumann-Straße 33	757357
Evang. Kindergarten Wormser Straße, Wormser Straße 7	754703
Rudolf-Steiner-Kindergarten, Nancystraße 6	757024

Die regionale Elternzeitung
KARLSRUHER KIND
www.karlsruher-kind.de

Kath. Kindergarten St. Konrad,
Hertzstraße 16a 7900217
Kath. Kindergarten St. Matthias
mit Mini-Kindergarten (2-3-jährige Kinder)
Kaiserslauterner Straße 4 71034
Kindergarten Studentenwerk,
Hertzstraße 16 6084511
AWO Pamina-Kindertagesstätte
Hertzstraße 21b 4767802

Apotheken
Stefanie-Apotheke 754402

Ärzte (allgemein, Hausarzt, Internist)
Bertsch, Frankenthaler Straße 1a 73069
Killian, Karlsruher Weg 22 74368
Schmidt, Stresemannstraße 11 71620
Völker/Wild, Landauer Straße 12 71426

Kinderärzte
Menzenbach,
Stresemannstraße 12 74322

Massagen
Nordweststadt-Sauna,
Trierer Straße 2 74404

Zahnärzte
Dr. Nastali Cohn,
Eugen-Richter-Straße 159 753220
Haussmann, Anebosweg 18 74323
Schuler, Landauer Straße16 758277

Krankengymnastik
Jänner, Stresemannstraße 39a 7919889

Logopädie
A. Furtwängler-Brandt,
Friedrich-Naumann-Straße 33 756188

Alle Angaben ohne Gewähr!
Änderungen/Ergänzungen bitte an:
presse@ka-nordweststadt.de

Auf der „Drachenwiese“, einem weiträumigen Gelände zwischen Neureut und der Nordweststadt, tummeln sich die Fans der fantasievoll gestalteten Luftgebilde. Dieser Treffpunkt ist in jeder Jahreszeit und bei allen Altersstufen beliebt. Allerdings muss der Wind kräftig blasen, um die Drachen gen Himmel zu heben. Dann begleiten selbst die Vierbeiner gerne und laut kläffend das Geschehen. Besonders dann, wenn „Herrchen und Frauchen“ mit der Leine in der Hand tüchtig rennen müssen, bis die gewünschte Flughöhe für die Papierfiguren erreicht ist. Bei Familien und Spaziergängern ist die „Drachenwiese“ ein beliebter Zielort ... vor allem an den Wochenenden. Foto/Text; I.K.

Medienbus-Termine 2008/2009,

Landauer Straße, donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr:

Dezember	4./ 11./ 18.
Januar	8./ 15./ 22./ 29.
Februar	5./ 12./ 19./ 26.

EURONICS

Sauter & Gut GmbH
Service Center

Haben Sie ein Problem?
Wir helfen Ihnen!

Fernseher – Video – HiFi, Kabel- und Sat-Anlagen –
Elektro-Kleingeräte – Eigene Meisterwerkstatt

Wir reparieren und warten alle Geräte, egal wo Sie sie gekauft haben! preiswert, schnell und zuverlässig!

Übrigens haben wir auch einen **Rasierersatzteilservice**

Inhaber: Sauter & Gut GmbH
Mathystr. 13, 76133 Karlsruhe, Tel: 376037, Fax: 376039

ROLLADEN + SONNENSCHUTZ
TECHNIK + SERVICE
MEISTERBETRIEB

WERNER

- Markisen
- Jalousien
- Rolltore für Garagen
- Rolladen – Neu und Reparatur

Telefon 0721 591929

Im Schlehert 26 · 76187 Karlsruhe · Fax 0721 591400
info@rolladen-werner.de · www.rolladen-werner.de

All unseren Kunden
Freunden und Bekannten
liebe Weihnachtsgrüße
und einen guten Rutsch
ins neue
Jahr
Euer Friseurteam

HAAR ATELIER
Inh. Manuela Fischer

Landauerstr.2
76185 Karlsruhe-Nordweststadt

Öffnungszeiten + Weihnachten

Montag 22.12. 9.00-18.00 Uhr
Dienstag 23.12. 9.00-18.00 Uhr
Mittwoch 24.12. 8.00-13.00 Uhr

GESCHLOSSEN
haben wir am 25.12.2008 bis 1.1.2009

Termine!
0721 / 74227

in Schwung

Freunde treffen • Fit bleiben • Spaß haben

Programm für die Nordweststadt

Qi Gong
Di 9:00 - 10:00 Uhr SG Siemens
Vereinsheim FC West, Hertzstr. 21

Mit Musik in Schwung, Seniorentanz ab 50 Jahre
Jeden 1. Mo im Monat, 15:00 - 16:30 Uhr
St. Konrad Gemeindesaal, Hertzstr. 16a St. Konrad

Wirbelsäulengymnastik mit Atemgymnastik
jeden 2. bis 4. Mo im Monat, 15:00 - 16:00 Uhr
St. Konrad Gemeindesaal, Hertzstr. 16a St. Konrad

Fit im Alter – Sportangebot für Senioren
Mi 9:30 -10:15 Uhr Gem. Seniorengym. + Tanz
Petrusgemeinde, Bienwaldstr. 16
Mi 10:45 -11:45 Uhr
Altenwohnheim, Kußmaulstr. 72

Sitzgymnastik
Mi 15:30 - 16:15 Uhr Sportverein Nordwest
Jakobusgemeinde, Zentrumskeller, Triererstr. 6

Rückenfit 50plus
Do 10:15 - 11:15 Uhr SG Siemens
SG Siemens, kleine Halle, Hertzstr. 23

Kraft- und Balance, Training zur Sturzvorbeugung
Haus Karlsruher Weg, Karlsruher Weg 1TS Mühlburg
Bitte anmelden unter Tel. 554031, TS Mühlburg

Frank
RAUMGESTALTUNG

Maßarbeit von Meisterhand
Polstermöbel:
Beziehen · Reparieren · Anfertigen
Gardinen · Bodenbeläge
Sonnenschutz
Antiquitäten · Luftbetten

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest

Frank Raumgestaltung GmbH Zielstraße 1 · **76185 Karlsruhe**
Fon 07 21 / 55 37 05 · Fax 07 21 / 55 51 37
Holzbachtal 110 · **75334 Straubenhardt**
Fon 0 72 48 / 63 97 · Fax 0 72 48 / 42 49

www.raumgestaltung-frank.de

Termin der Schadstoffsammlung 2009 in der Nordweststadt

Ort	Datum	Uhrzeit
Walther-Rathenau-Platz	Di, 24.03.2009	14.30 bis 15.30 Uhr
Walther-Rathenau-Platz	Di, 21.04.2009	17.00 bis 18.00 Uhr
Karlsruher Weg (beim Rennbuckel)	Di, 19.05.2009	15.00 bis 16.00 Uhr

Weitere Infos unter 0721 133-7041 oder 0721 495441

Veranstaltungskalender

Datum/Zeit	Veranstaltung
Jeweils mittwochs	Aktionstage auf dem Aktiv-Spiel-Platz an der Hertzstraße zwischen 14.30 und 17.00 Uhr – kein offener Bereich, dafür Werk-, Bastel- oder Kochangebot Bitte anmelden Tel. 9714330 – Teilnahme kostenlos
Jeweils dienstags und mittwochs donnerstags und freitags: samstags:	Aktivspielplatz (Hertzstraße): Projektangebote für Schulklassen, Horte, Kindergärten... Offener Bereich von 13.00 bis 17.00 Uhr von 10.00 bis 14.00 Uhr offener Bereich
Fr, 28. Nov. 08, ab 14 Uhr	Adventsbazar in der Jakobusgemeinde, Trierer Str.6
Sa, 29. Nov. 08, 18 Uhr	Musik zum Advent in der Petruskirche, Bienwaldstr. 16
Sa, 29. Nov. 08, ab 15 Uhr - So, 30. Nov. 08, ab 14.30 Uhr	Adventsbazar in der Jakobusgemeinde, Trierer Str. 6
Mo, 1. Dez. 08, 19.00 Uhr:	Infoveranstaltung Augenklinik, Thema: Die Brille im Auge, Hörsaal, Haus D, Städtisches Klinikum Karlsruhe, Moltkestraße 90
Fr, 5. Dez. 08, 11.00 Uhr	Trauercafé (siehe Seite 4)
Sa, 6. Dez. 08, 15 Uhr (Nikolaustag)	**„Aschenputtel", Aula der Ev. Fachschule Bethlehem, Friedrich-Naumann-Straße 33a**
So, 7. Dez. 08, 14.30 Uhr	Jubiläumskonzert mit dem Klinikchor: „10 Jahre Klinikchor", Veranstaltungszentrum, Haus R, Städtisches Klinikum Karlsruhe. Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden gehen zu Gunsten der Kinderklinik
So, 14. Dez. 08, 14.00 Uhr	Adventsfeier des VdK im Turnerheim Mühlburg
Fr, 19. Dez. 08, 11.00 Uhr	Seelsorgliche Gespräche (siehe Seite 4)
Sa, 20. Dez. 08, 17.00 Uhr	Koreanisches Adventskonzert der Koreanischen Evangelischen Gemeinde in der Jakobuskirche, Trierer Str. 6

So, 21. Dez. 08, 11.00 Uhr	Konzert mit dem Folklore Ensemble Karlsruhe Zentrum für Kinder und Frauen, UG, Haus S, Städtisches Klinikum Karlsruhe, Moltkestraße 90
Mo, 15. Dez. 08, 15.00 Uhr	Marotte Kindertheater, Thema: „Weihnachten mit Opa Franz“, Zentrum für Kinder und Frauen, UG, Haus S, Städtisches Klinikum Karlsruhe. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.
Sa, 3. Jan. 09 und So, 4. Jan. 09	Sternsinger von St. Konrad kommen ins Haus. Anmeldung erforderlich (siehe S. 16)
So, 11. Jan. 09, 18.00 Uhr	Orgelabend mit Kantor Carsten Wiebusch in der Petruskirche, Bienwaldstr. 16
Fr, 16. Jan. 09, 11.00 Uhr	Trauercafé (siehe Seite 4)
Fr, 30. Jan. 09, 11.00 Uhr	Seelsorgliche Gespräche (siehe Seite 4)
Sa, 31.Jan. 09, 20.11 Uhr	Große Prunksitzung im „Kühlen Krug“
Fr, 13. Feb. 09, 11.00 Uhr	Trauercafé (siehe Seite 4)
Fr, 27. Feb. 09, 11.00 Uhr	Seelsorgliche Gespräche (siehe Seite 4)

Zum ausschneiden – Zur Jahresplanung 2008

Redaktionstermine für die Ausgaben 2008

Ausgabe	Redaktionsschluss	Auslieferung (ca. ab...)
2 (März/April)	02.03.2009	07.04.2009
3 (Mai/Juni)	21.04.2009	29.05.2009
4 (Juli/August)	19.06.2009	27.07.2009
5 (September/Oktober)	01.09.2009	07.10.2009
6 (November/Dezember)	26.10.2009	01.12.2009

*Bitte übersenden Sie uns Ihre Beiträge **rechtzeitig** an die E-Mail-Adresse: **presse@ka-nordweststadt.de***

....nah und gut

SPAR-Markt
Hertzstraße 6c
ARIVO GmbH · 76185 Karlsruhe
Telefon 0721 592623
www.sparmarkt-hertzstrasse.de

- täglich frisches Obst und Gemüse vom Karlsruher Großmarkt
- Fleisch, Wurst und Käse vom Fachpersonal
- frische Oliven- und Salatbar
- Tchibo-Depot
- Bäckerei Brotkorb
- Parkplätze direkt vor der Tür
- Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 bis 18.30 Uhr
Sa 8.00 bis 14.00 Uhr
- Aktionsangebote im Internet unter www.sparmarkt-hertzstrasse.de

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Frankenthaler Straße 15
76187 Karlsruhe

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit melde ich mich als Mitglied bei der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. an.

Ich verpflichte mich, einen Jahresbeitrag von _____ Euro zu bezahlen.

Name, Vorname _____

Geboren am _____ Geburtstag veröffentlichen ☐ ja ☐ nein

Eintritt zum _____ Beruf _____

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen (Verpflichtungsgrund, evtl. Betragsbegrenzung) bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos durch Lastschrift einzuziehen.

_____ **Euro Jahresbeitrag** (5 Euro Mindestmitgliedsbeitrag)

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinsituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Bank _____ BLZ _____

Kontoinhaber _____ Kto.-Nr. _____

Karlsruhe, den _____ Unterschrift _____